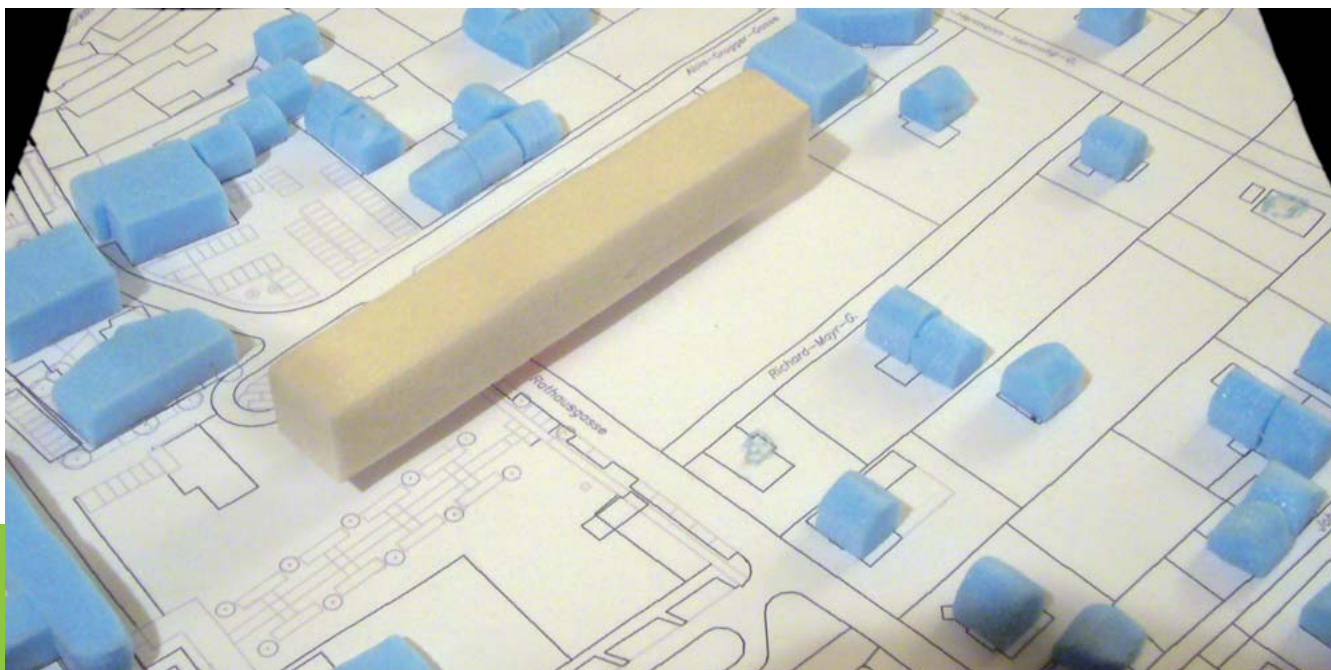
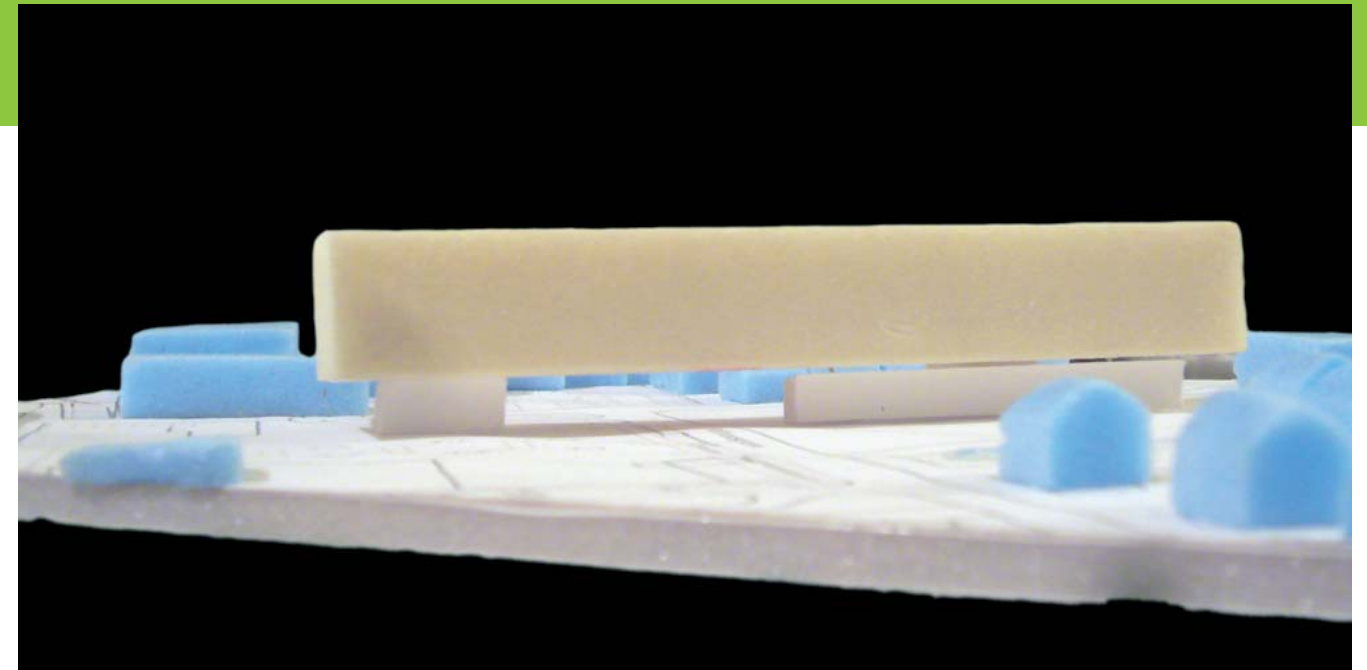
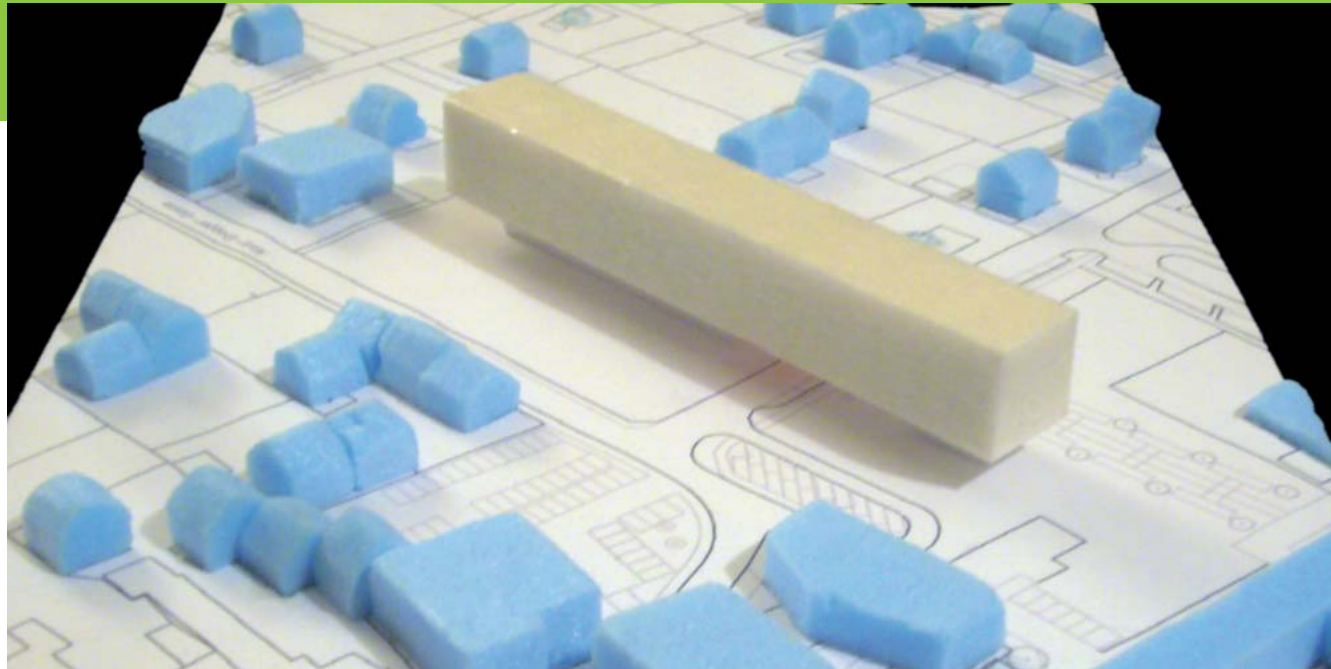


gleisdorf 1 to 89

von **1mal89** bis **89mal1**
...und **dazwischen**







gebäude

das gebäude ist zwei stockwerke hoch aufgeständert, in diesem bereich können geschäfte eingeschoben werden sowie bildet sich hier ein überdachter freibereich. darüber befinden sich 5 stockwerke wohnungen bzw. büroflächen in form von modulen.

module

einzelne module (13x5m) werden zu einem großen komplex zusammengeschaltet.

je zwei module sind nebeneinander angeordnet, zwischen den jeweils nächsten zwei befindet sich ein nassraumbereich, der je nach bedarf von der entsprechenden seite genutzt werden kann, sowie ein internes stiegenhaus für die vertikale erschließung. ein gang neben dem stiegenhaus ermöglicht zudem die horizontale verbindung der module.

verbindungen

dadurch ist ein verbinden aller module möglich, sowohl in vertikaler als auch in horizontaler weise. den benutzern steht es nun frei, 89 einzelne einheiten zu bilden, mehrere einheiten in horizontaler und/oder vertikaler richtung zu verbinden oder im extremfall alle einheiten miteinander zu einer einzigen gemeinschaft zu verbinden.

erschließung

die äußere erschließung erfolgt an der nordseite, vertikal über treppen und lifte sowie horizontal entlang der laubengänge. die äußeren erschließungselemente werden an den benötigten stellen neben den nassraum-/internen erschließungsbereiche eingeschoben, der gang zwischen den modulen in horizontaler richtung bleibt erhalten.

löcher

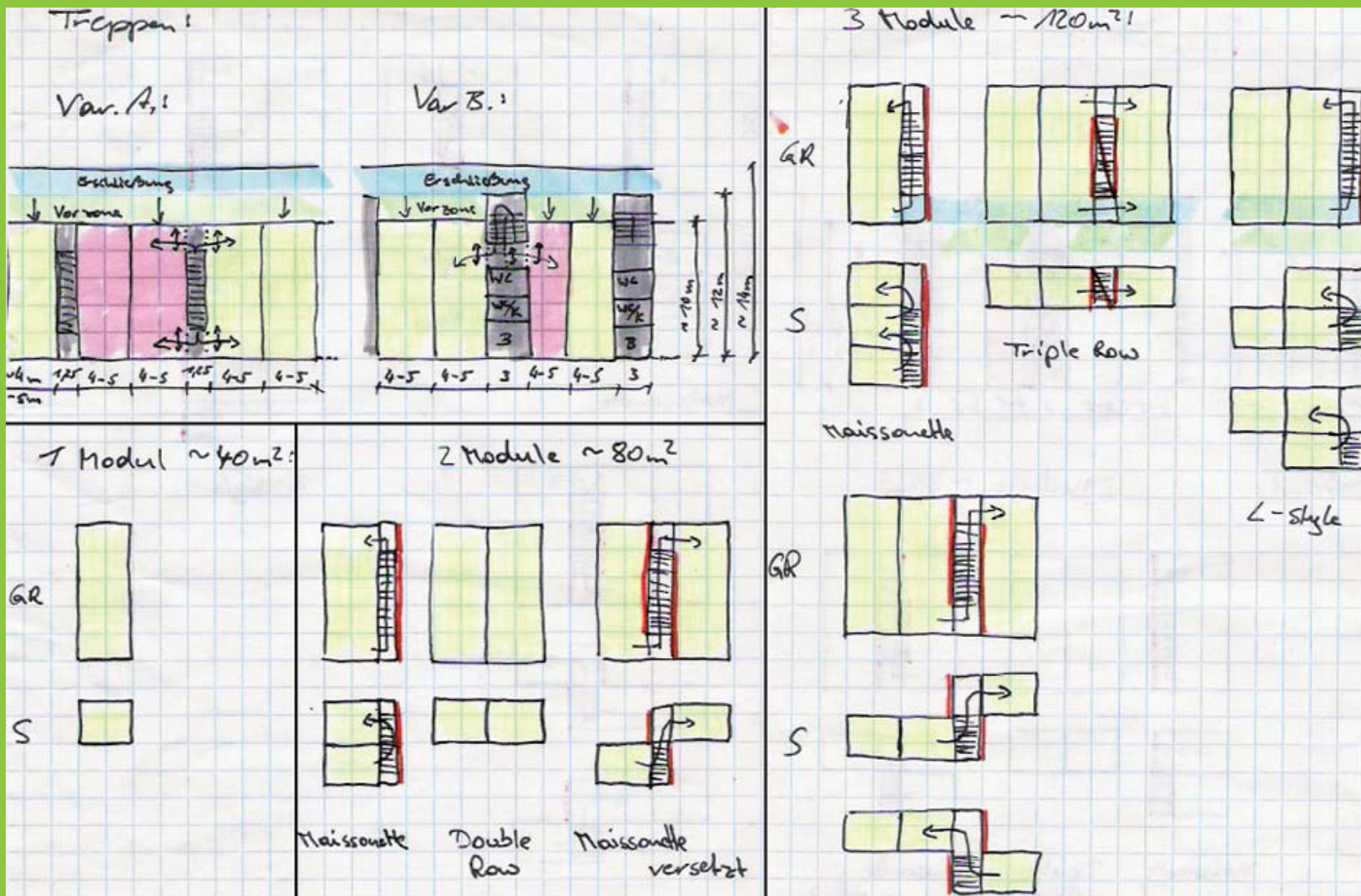
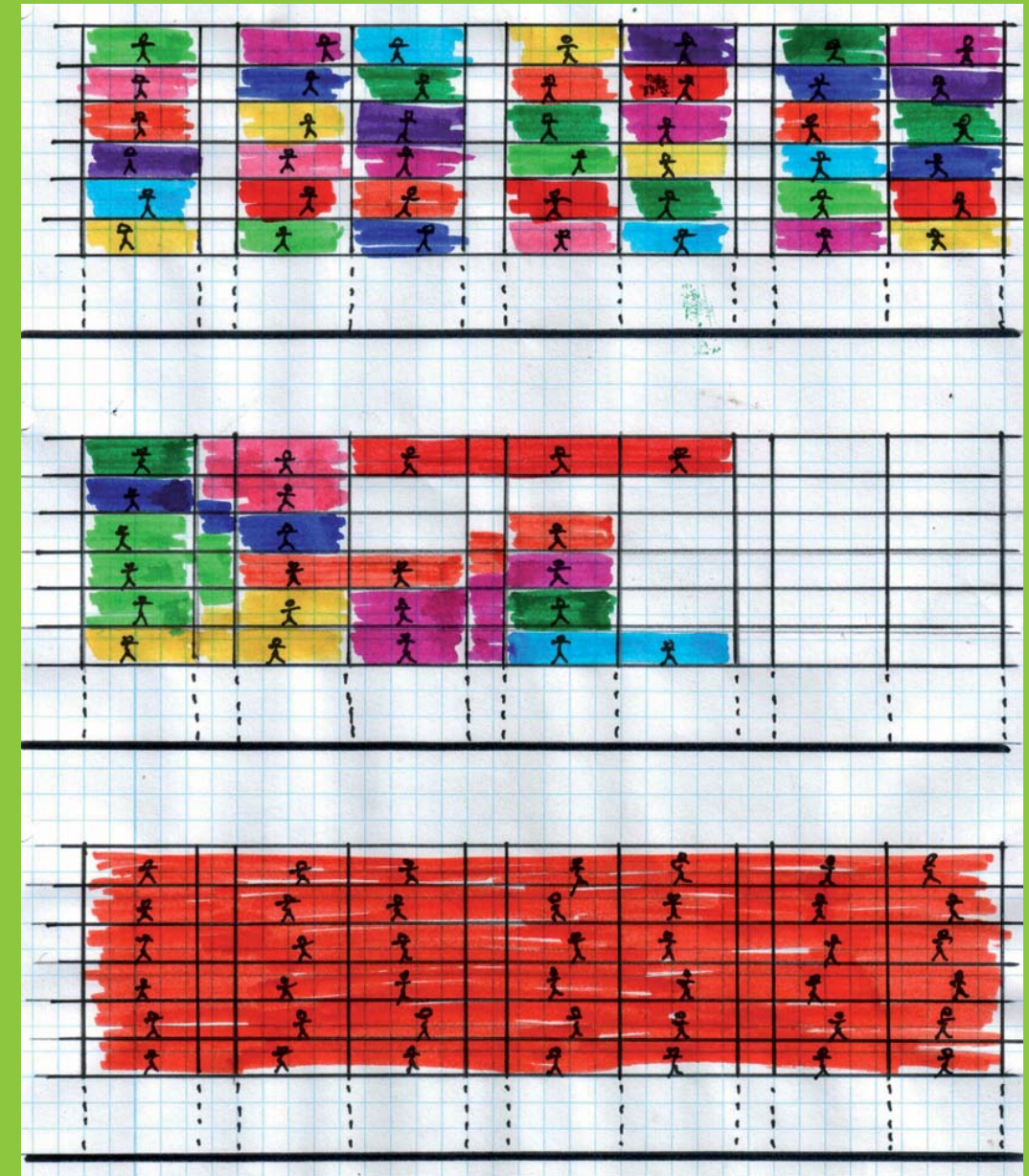
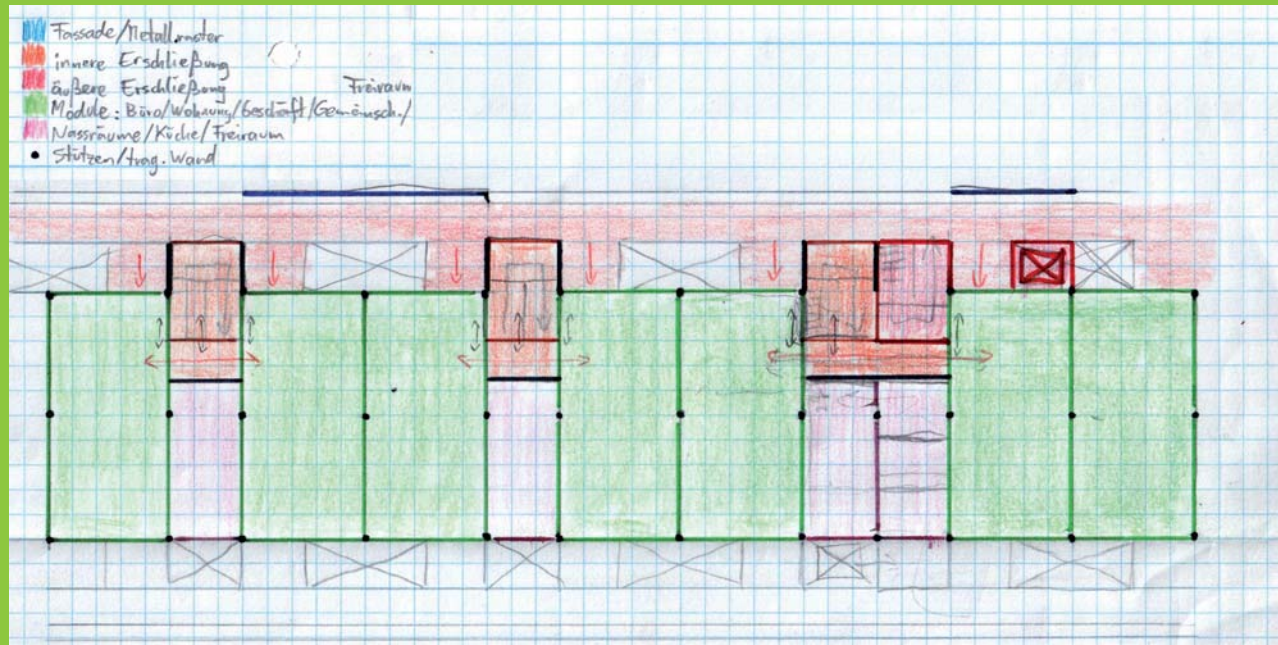
der komplex wird durch das weglassen einiger module an drei stellen durchlöchert und das strenge raster der fassade aufgehoben. dadurch ergeben sich interessante überdachte freibereiche, die von den bewohnern des gebäudes genutzt werden können.

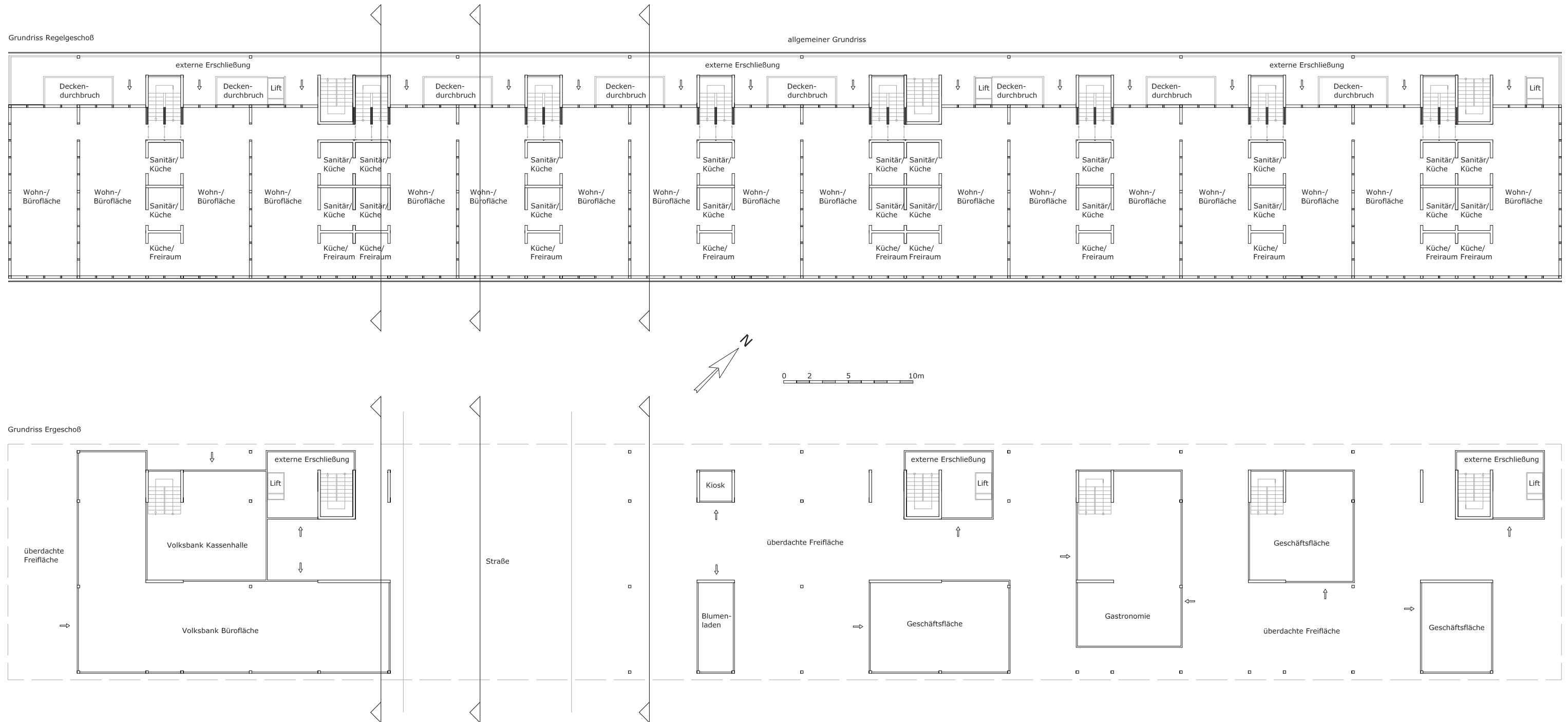
terrassen

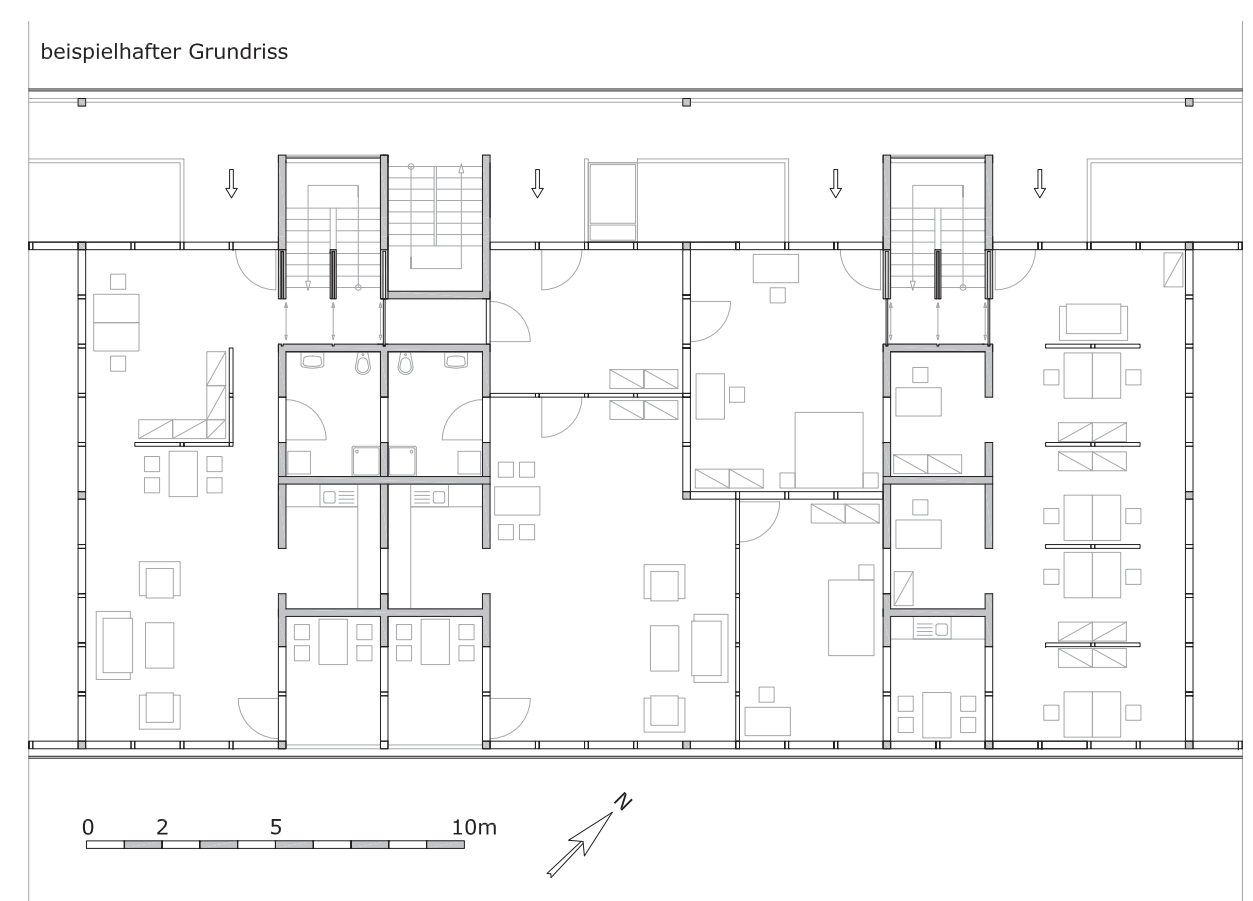
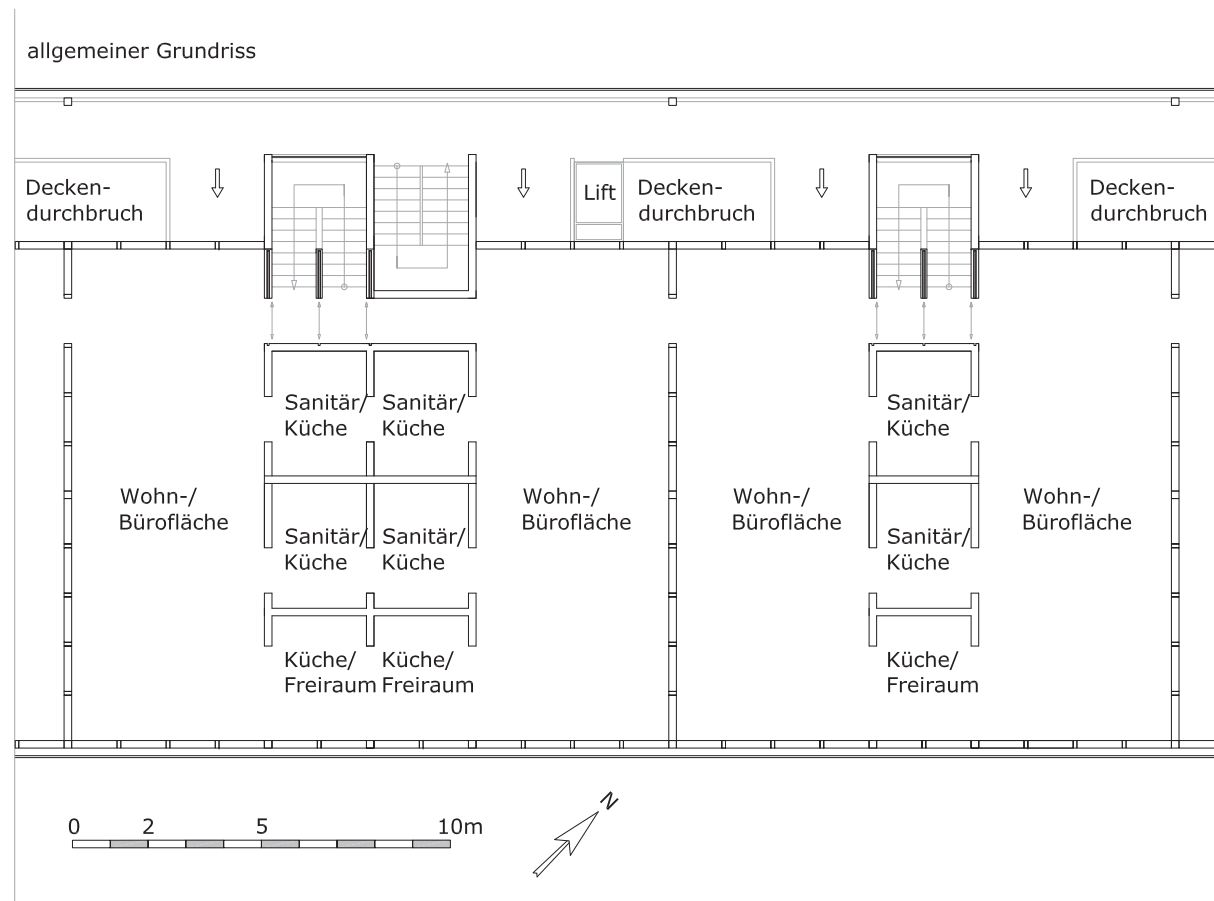
das dach des komplexes wird als terrasse genutzt, wobei die nassraum/internen erschließungsbereiche bis auf diese ebene hochgezogen wurden. der bereich über den laubengängen bildet einen überdachten freibereich.

fassade

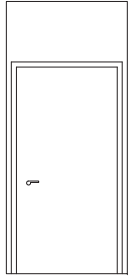
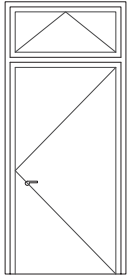
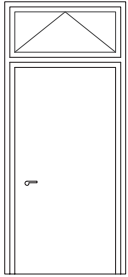

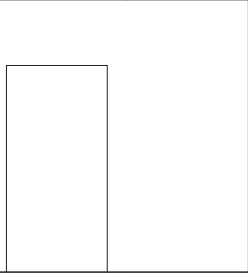
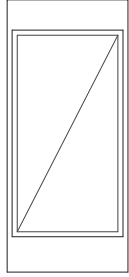
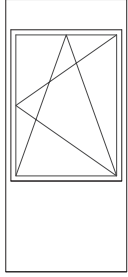
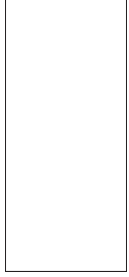
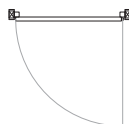

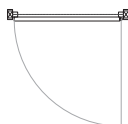





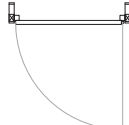

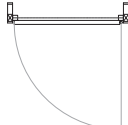





die fassade wird durch transluzente glaselemente gegliedert. diese geschoßhohen elemente wurden in den bereichen der internen und externen erschließungen vorgeschaltet. weiters steht es den benutzern frei, solche elemente ebenfalls vor ihren modulen anzubringen, um sich nach außenhin zu präsentieren und das erscheinungsbild des gebäudes aktiv zu beeinflussen.

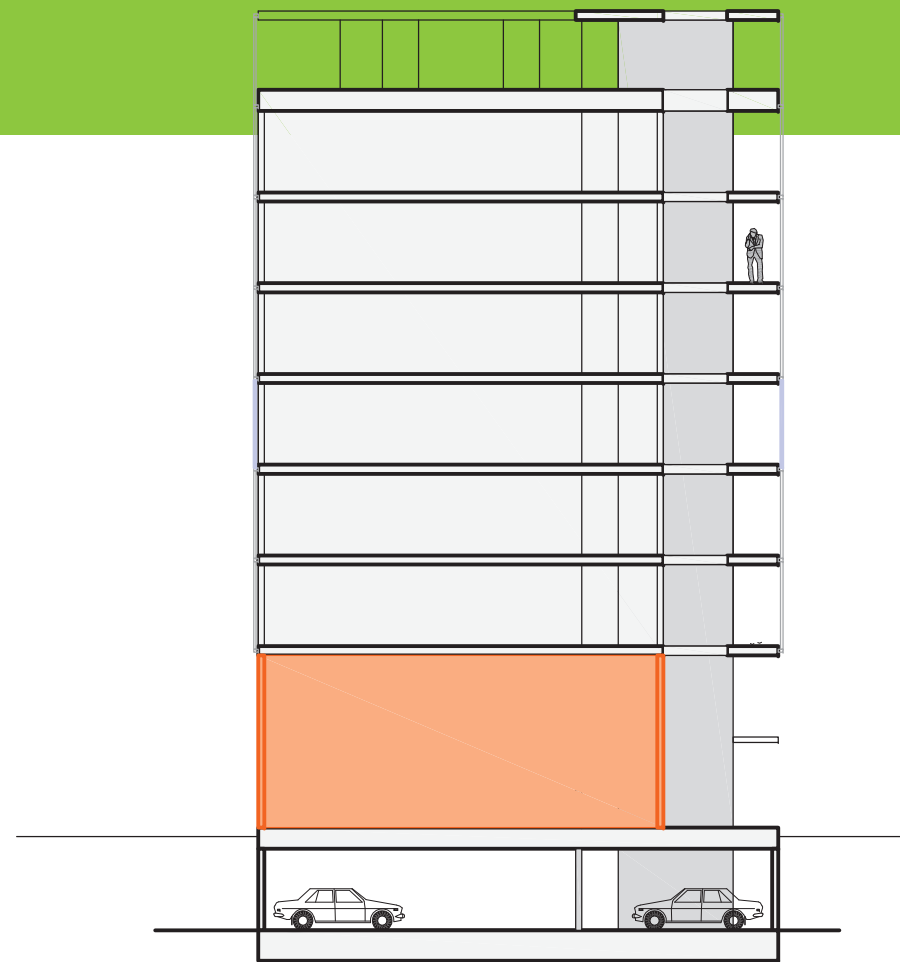




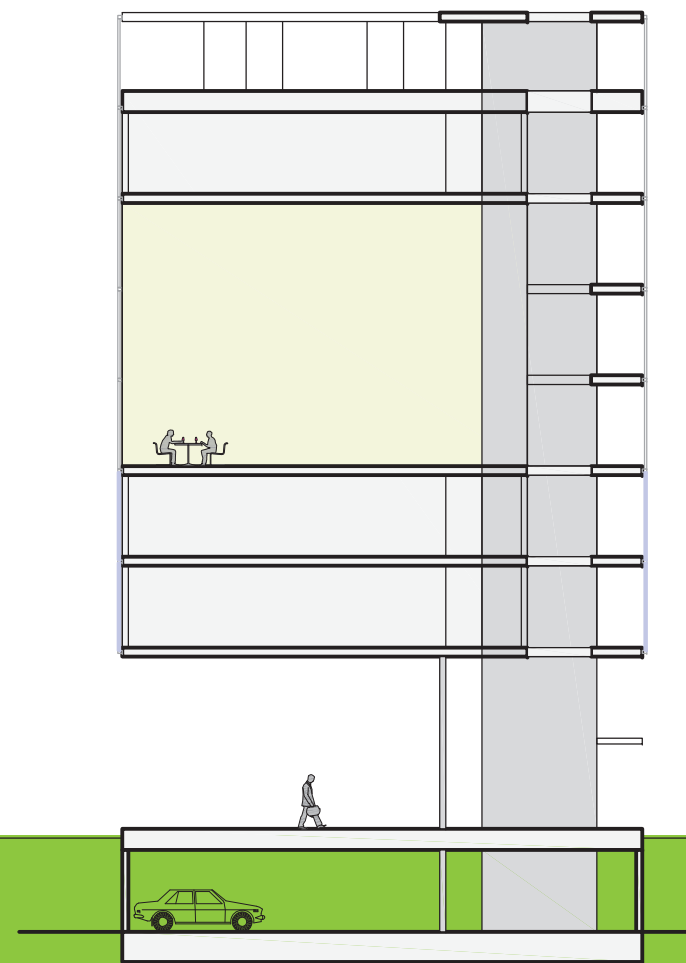


raumbegrenzende Module

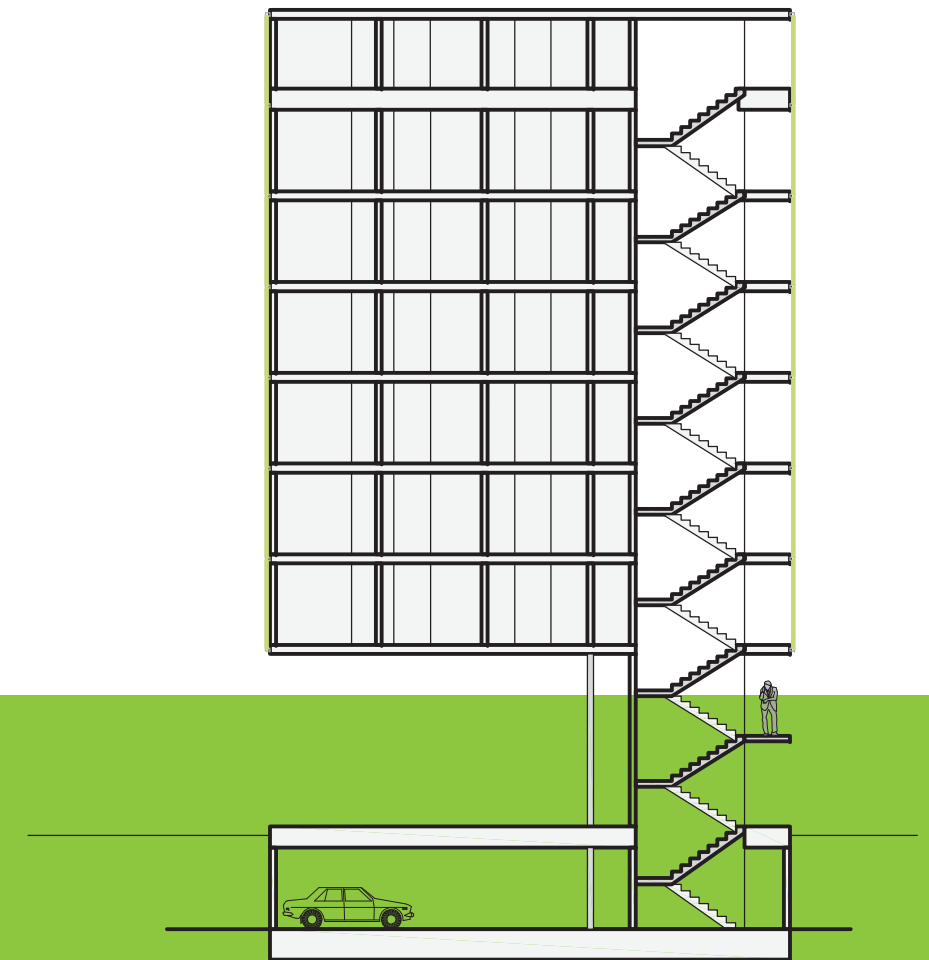
	Tür	Glastür m. Oberlicht	Tür mit Oberlicht	Oberlicht	Schiebetür	Fixverglasung	Fenster	Wand	
									<input checked="" type="checkbox"/>
dünne Trennwände									<input checked="" type="checkbox"/>
dicke Wände									<input type="checkbox"/>
									Verbindungselemente



a - a

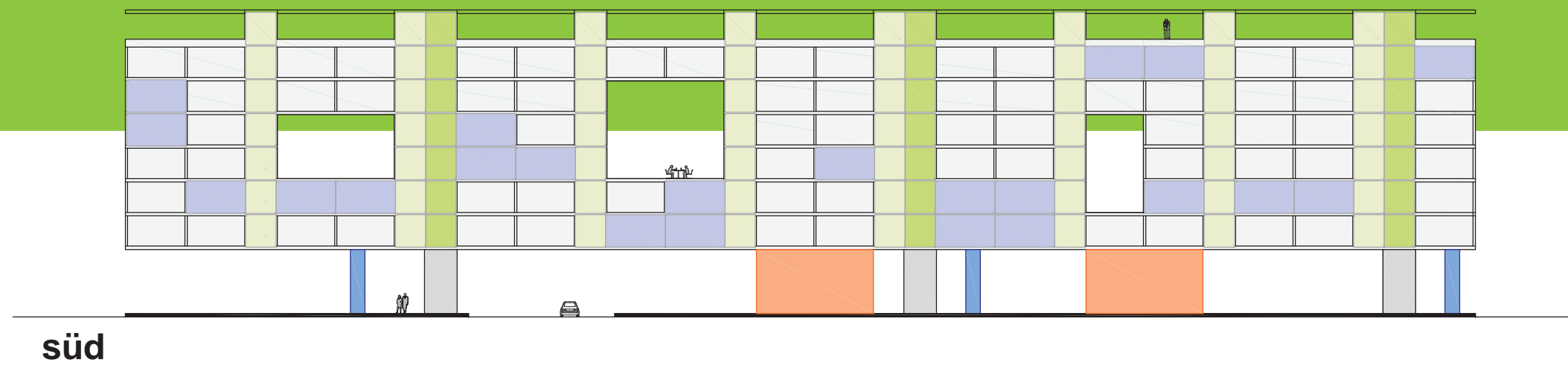


b - b

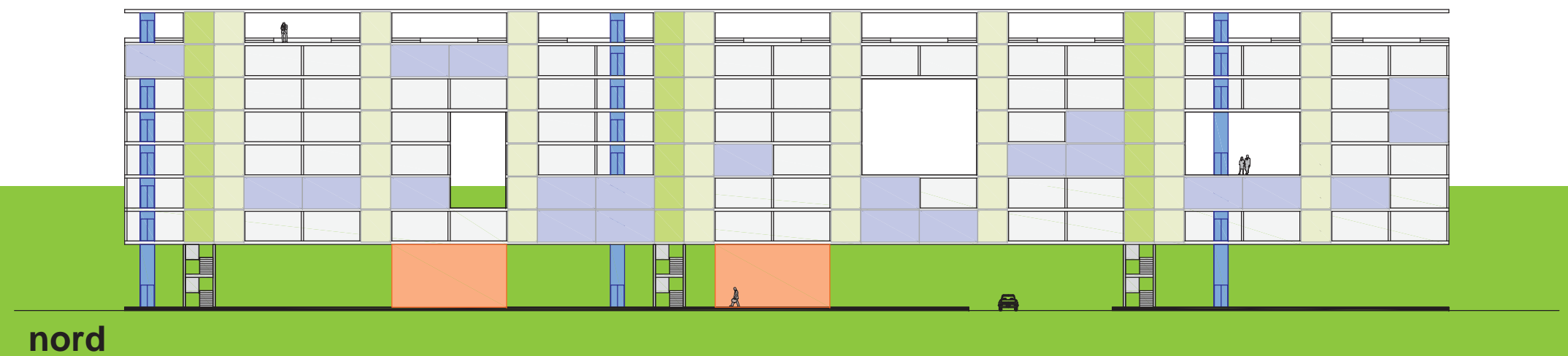


c - c

- freibereich
- geschäftsräume
- fassadenelemente vor modulen
- fassadenelemente vor externer erschließung
- module
- erschließung

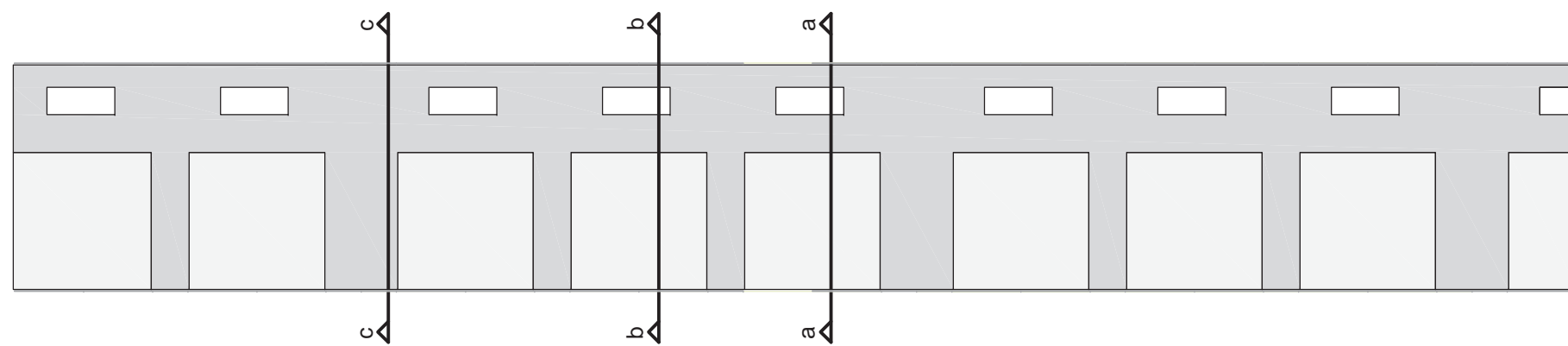


süd



nord

- geschäftsräume
- fassadenelemente vor modulen
- fassadenelemente vor interner erschließung
- fassadenelemente vor externer erschließung
- module
- aufzüge



- überdachter bereich
- freibereich